



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03563**
Datum: 30.11.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bildungsausschuss
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2017	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	28.11.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag des Bildungsausschusses zur Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018, VI/2017/03365**

Beschlussvorschlag:

~~Im Ergebnishaushalt sind für die malermäßige Instandsetzung von Schulen, die keinem Förderprogramm einschließlich Brandschutzsanierung aufgeführt sind, sowie die erforderlichen tangierenden Maßnahmen 470 T€ einzustellen.~~

Im Ergebnishaushalt sind für die Instandsetzung von Schulen, die in keinem Förderprogramm einschließlich Brandschutzsanierung aufgeführt sind, 610T€ einzustellen.

Davon werden 75% für Malerarbeiten und tangierende Maßnahmen eingesetzt. Die Stadtverwaltung unterbreitet einen Vorschlag zum Einsatz der Mittel.

Für diese Position ist eine eigene Haushaltsstelle einzurichten.

Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

gez. Melanie Ranft
Ausschussvorsitzende

Begründung:

Die malermäßige Instandsetzung von Schulen ist in den letzten Jahren vernachlässigt worden über alle Schulformen hinweg. Auch für die folgenden Jahre sind für diejenigen Schulen die in keines der möglichen Förderprogramme aufgenommen wurden keine Finanzmittel in den Haushalt eingestellt. Zahlreiche Schulen sind seit 15 Jahren nicht mehr malermäßig instandgesetzt worden.



Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 12.12.2017

**Änderungsantrag des Bildungsausschusses zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03365)
Vorlagen-Nummer: VI/2017/03563**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die vorgeschlagene Deckung steht für das Haushaltsjahr 2018 nicht zur Verfügung. Im Abgleich mit bereits ausgeführten Instandhaltungsmaßnahmen und in Aussicht des umfassenden Schulsanierungsprogramms in den kommenden Jahren wurden für die Instandhaltung von 23 städtischen Schulgebäuden in allen Schulformen Leistungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.094.000 € zur Aufnahme in den städtischen Haushaltsplan 2018 gemeldet. Hieraus sind die folgenden Maßnahmen hervorzuheben:

GS Gotthold Ephraim Lessing	Sicherheitsbeleuchtung (50.000 EUR)
GS August Hermann Francke	Sanitärtrakt Mädchen (55.000 EUR)
GS Johannes	Malerarbeiten (50.000 EUR)
GS Dölau/Turnhalle	Sportboden, Prallwand, Giebelverglasung (100.000 EUR)
GS Heideschule	Fenstererneuerung Verbinder (70.000 EUR)
Christian-Wolff-Gymnasium	Schulhof, Fassade Sozialtrakt (100.000 EUR)
KGS Ulrich von Hutten	Malerarbeiten, Sportboden Turnhalle (65.000 EUR)
SK Am Fliederweg	Sicherheitsbeleuchtung (70.000 EUR)
BbS IV, Am Weidenplan	Erneuerung der Heizungssteuerung (175.000 EUR)

Für die gemäß Änderungsantrag zusätzlich vorgesehenen Instandhaltungsmittel wurden weder objektkonkrete Bedarfe definiert noch konkrete Deckungsmöglichkeiten benannt.